



PRAKTISCHE UMSETZUNG DER NATURSCHUTZBERATUNG IN SACHSEN

Sabine Ochsner,

Koordinierungsstelle Naturschutzberatung
beim DVL-Landesverband Sachsen

Ina Bartsch,

Naturschutzstation Neschwitz,
Naturschutzberaterin im Landkreis Bautzen

NATURSCHUTZSTATION  NESCHWITZ

DVL  Landesverband
Sachsen
Deutscher Verband
für Naturschutz

1

WORUM SOLL ES GEHEN?



- Entwicklung der Naturschutzberatung

- Aktuelles System im Sachsen



- Naturschutzberatung - Zielgruppe und Inhalt

- Wie läuft eine Beratung ab – Bericht aus der Praxis

- Weiterbildung und Vernetzung der Berater



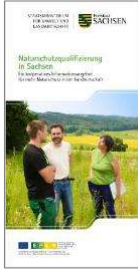
- Zahlen und Erfahrungen aus ganz Sachsen

DVL  Landesverband
Sachsen
Deutscher Verband
für Naturschutz

2

ZIELE DER NATURSCHUTZBERATUNG IN SACHSEN

- Naturschutzmaßnahmen über kooperativen Ansatz in die Fläche bringen



- Flyer zu Rahmenbedingungen und Erfolgen (2018)


https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/smul.2018_flyer_DINlang_NatschQualifizierung_web.pdf

Aspekte der Naturschutzberatung

Wissenstransfer	Sensibilisierung für Naturschutz erreichen Landnutzer für die Umsetzung von Naturschutzzielen im Betrieb qualifizieren
Motivation	Akzeptanz für Naturschutz verbessern Landwirte als Partner gewinnen
Beratung	naturschutzfachliche Zielstellung und betriebswirtschaftliche Interessen in Einklang bringen Verbindung zwischen Naturschutzzielen und Förderinstrumenten schaffen
Qualität	Zielgerichteten Einsatz und fachgerechte Umsetzung von Naturschutz(förder)maßnahmen verbessern

Jedes Gespräch mit Landnutzern zu Naturschutzthemen ist sinnvoll!

Win-win-Situation für Landnutzer und Naturschutz.



3


ENTWICKLUNG - NATURSCHUTZBERATUNG IN SACHSEN

von Anbeginn an **kostenloses Angebot** für Landnutzer!




```

    graph LR
      A[Pilotprojekt 2006/07, DVL] --> B[Naturschutzberatung für Landnutzer 2008-2015: RL NE/2007, ELER Art. 57]
      C[Pilotprojekt Betriebsplan Natur 2012-14, LfULG] --> D[Qualifizierung Naturschutz für Landnutzer 2015-2024: RL NE/2014, ELER Art. 14]
      B --> D
      D --> E[Naturschutzberatung für Landnutzer 2025-2028, FRL NE/2023 auf Basis GAP-Strategieplan Sachsen, Ziffer EL-0802-01]
    
```




Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.




Kofinanziert von der Europäischen Union

gap-strategieplan.sachsen.de




4

AKTUELLE UMSETZUNG IN SACHSEN - ORGANISATION



- Steuerung Gesamtverfahren und fachliche Begleitung:
 - Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) und Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) – Abteilungen Naturschutz
 - Leistungsbeschreibung im Aufruf legt grundsätzliche Beratungstätigkeiten für Laufzeit der Bescheide fest
- Fachliche Antragsbeurteilung und Regionalsteuerung
 - LfULG (Abt. Vollzug Agrarrecht, Förderung): 3 Außenstellen mit Sachgebiet Naturschutz
 - Festlegung konkreter Tätigkeiten über Abstimmungsprotokolle
- Koordinierungsstelle Naturschutzberatung:
 - Als Schnittstelle zwischen Beratern und Behörden
 - bis 2025 beim DVL Landesverband Sachsen



5

AKTUELLE UMSETZUNG IN SACHSEN



- sachsenweit flächendeckendes Angebot
- Kostenlos für Landnutzer
- 22 Beratungseinheiten (Basis Alt-Landkreise)
- Berater (~35 Personen):
 - Zuständigkeit klar nach Beratungseinheit (regionale Verankerung!)
 - Auswahl über Referenzen und Bewertung der fachlichen Eignung
 - Mind. 4 jährige Verträge für Berater zur Sicherung der Kontinuität (aktuell bis Dez. 2024)



Naturschutzqualifizierung für Landnutzer (RL NE C-12014)

Legende


- Landkreisgruppe Ost (rot)
- Landkreisgruppe West (blau)
- Landkreisgruppe Süd (gelb)

Informationen über die Qualifizierung für Landnutzer sind im Internet unter www.dvl-sachsen.de zu finden. Die Qualifizierung ist ein freiwilliges Angebot der DVL Landesverbände. Die Qualifizierung ist ein freiwilliges Angebot der DVL Landesverbände. Die Qualifizierung ist ein freiwilliges Angebot der DVL Landesverbände.





6


AKTUELLE UMSETZUNG IN SACHSEN



Inhalte der Beratung definiert (Standardleistungskatalog)

- Einzelflächenbezogen
 - v.a. Förderberatung zu AUKM,
 - Beratung im Auftrag Bewilligungsbehörde zu LRT, Biotopen und Arten mit hohem Handlungsbedarf
- Fachliche Umsetzungsbegleitung und einfache Erfolgskontrolle
- Gesamtbetriebliche Beratung und Öffentlichkeitsarbeit („Betriebsplan Natur“ – nach Bewerbung)
- Basierend auf Fachdaten (Web-Dienste + Bereitstellung durch LfULG)
- Informationen zu Schutzgebieten, Naturschutzzielen und Fördermöglichkeiten





7

LANDNUTZERANSPRACHE

- Kreuz auf dem Antrag für Agrarförderung (Einverständniserklärung zur Weitergabe der Daten an zuständigen Naturschutzberater)
- Direkte Ansprache, Anschreiben, Anrufe durch Berater
- Informationsmaterialien, Presseartikel, Winterschulungen
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit zum Betriebsplan Natur,
- Veranstaltungen LfULG
- Informationen der Informations- und Servicestellen des LfULG, Unteren Naturschutzbehörden







Fotos: Archiv Naturschutz LfULG, C. Schneier



8

BERICHT AUS DER PRAXIS – IM ALTLANDKREIS BAUTZEN



Bild: Archiv Naturschutz LfULG, C. Schneier

9

BERICHT AUS DER PRAXIS – IM ALTLANDKREIS BAUTZEN

- Beratungsjahr vom 1.6. bis 31.5. Folgejahr
- Kontaktdaten von Agrarantragstellung -> Bereitstellung durch LfULG im Herbst
- aktuell 160 Kontakte (aus Antragsprogramm über LfULG)



DIANAweb
Sammelantrag 2024

Speichern Drucken Einreichung Historie HERBERT GIS Auswahl Verfahren Abmelden

Einwilligung Datenweitergabe

Einwilligung zur Weitergabe von Daten

Freiwillige kostenlose Naturschutzqualifizierung (C-1)

Hiermit stimme ich zu, dass Daten an die zuständigen Naturschutzberatern (Qualifizierung Naturschutz für Landnutzende *) weitergegeben werden:

Ja Nein

Wenn Ja, werden folgende Daten weitergegeben:

Personenbezogene Daten: Betriebsnummer, Name, Vorname, Adresse Unternehmenssitz (ggf. abweichende Zustelladresse), Telefon, E-Mail

Flächenbezogene Daten: Feldblockbezeichnung, Schlagbezeichnung, Nutzungscode, Bearbeitungen, Maßnahmen, sowie jeweils zugehörige digitale Antragsgeometrie

* Die Qualifizierung Naturschutz für Landnutzende ist ein kostenloses, freiwilliges Angebot. Es wird durch Vereine/Verbände bzw. Planungsbüros im Auftrag des Freistaates Sachsen und der EU angeboten. Es handelt sich um eine kostenlose Vor-Ort-Information zur Wissensvermittlung über ökologische Zusammenhänge, naturschutzkonforme Bewirtschaftungsweisen und über Fördermöglichkeiten für Naturschutzmaßnahmen. Eine naturschutzrechtliche Begleitung als Hilfestellung für eine fachgerechte Umsetzung von Bewirtschaftungs- und Pflegemaßnahmen ist ebenso möglich. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.umw.sachsen.de/forderungnaturschutzqualifizierung-landnutz-c-1-4527.html>. **Eine fehlende Einwilligung zur Datenweitergabe hat keine Auswirkungen auf die Förderung.**


Einwilligung zur Weitergabe von Adress-, Flächen- und Terzdaten für die im ökologischen/ biologischen Landbau vorgeschriebenen Kontrollverfahren

10


BERICHT AUS DER PRAXIS

Hauptberatungszeiträume

Zeitraum	Arbeitsbereiche
März – Mai	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu aktuellen Förderbedingungen • Beratung zu Agrarantrag sowie Maßnahmeplanung im Betrieb
April – Mai	<ul style="list-style-type: none"> • Geländearbeit im Grünland
Mai – September	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmebegleitung, • Kennarten-Check im GL, • Blühflächenbegehung, • Ableitung von Maßnahmeempfehlungen
bis 30. September	<ul style="list-style-type: none"> • Abrechnung der Beratungsleistungen über Beratungsbogen, • Unterschrift Beratungsbogen durch LN

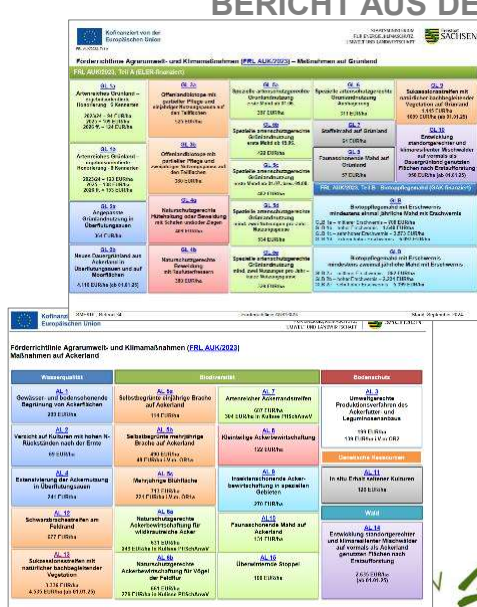


NATURSCHUTZSTATION NESCHWITZ




DVL Landesverband Sachsen


BERICHT AUS DER PRAXIS



- **Beratungsschwerpunkte:**
 - [Grünland](#) - Maßnahmen
 - [Ackerland](#) - Maßnahmen (v.a. Blühflächen)
 - [Investive Vorhaben](#) (Gehölzpflege, Baumpflanzungen, Entbuschung, Biotop- und Habitatverbesserung),
 - Maßnahmebegleitung und Erfolgskontrolle,
 - dringender Handlungsbedarf im Auftrag der Fachbehörde zu im Rückgang befindlicher Lebensraumtypen (Flachlandmähwiesen, Pfeifengraswiesen, Borstgrasrasen)



NATURSCHUTZSTATION NESCHWITZ



DVL Landesverband Sachsen

BERICHT AUS DER PRAXIS



Beratungsjahr 2023-2024:

45 Landnutzer / Betriebe gezielt beraten,
davon 6 Betriebsplan-Betriebe

für 480 Flächen Einschätzungen / Bewertungen / Empfehlungen

Im Verlauf der letzten Jahre Verdoppelung/Verdreifachung
Anzahl Landnutzer sowie Flächen



NATURSCHUTZSTATION



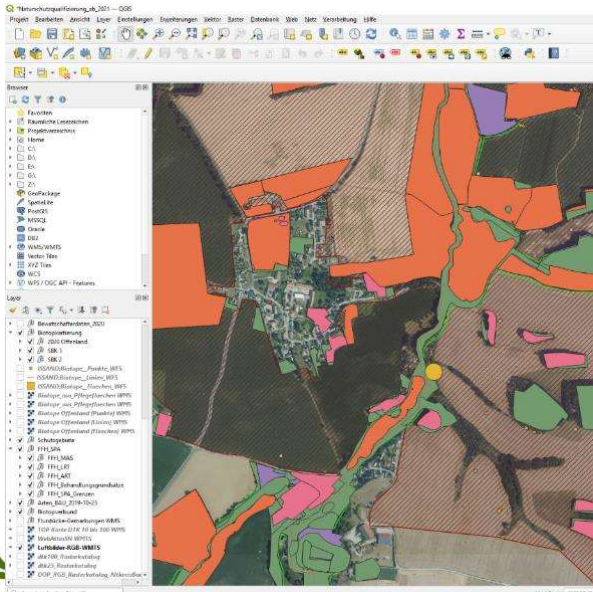
NESCHWITZ




13


WIE LÄUFT EINE BERATUNG AB

- Kontakt zu Landnutzer
- Flächen bekannt (?)
- Vorarbeit:
 - Schutzgebiete
 - Artvorkommen
 - Naturschutzziele
 - Förderkulisse (Grünland)



NATURSCHUTZSTATION





14

WIE LÄUFT EINE BERATUNG AB

Beim Landnutzer – noch keine Maßnahme beantragt:

- Allgemeine Informationen zu Naturschutzzielen und Schutzgebieten
- Begutachtung vor Ort (keine Kartierung)
- Vorschlag und geeignete Maßnahme im Gespräch abgleichen
- Zuwendungsvoraussetzungen und fachliche Anforderungen abstimmen
- t.w. Auftrag durch Behörde bei Flächen mit wichtigen Schutzgütern



NATURSCHUTZSTATION  NESCHWITZ

DVL  Landesverband Sachsen
Deutscher Verband für Naturschutz

15

WIE LÄUFT EINE BERATUNG AB

Beim Landwirt – Maßnahme beantragt:

- Detaillierte fachliche Einschätzung von beantragten Flächen
 - naturschutzgerechte Entwicklung der Förderflächen als Information für den Landnutzer
 - kleine „Erfolgskontrolle“
- Bewirtschaftungshinweise
 - zur Erreichung der Ziele durch fachgerechte Umsetzung
 - Maßnahmebegleitung
- t.w. Auftrag durch Behörde bei Flächen mit wichtigen Schutzgütern



Mittelwerte	Mineral/Nährstoffgehalt	Abweichung	
	1	2	3
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,05	0,05	0,05
Kalium	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0,15	0,15
Sulfat	0,15	0,15	0,15
Phosphor	0,15	0,15	0,15
Stickstoff	0,15	0,15	0,15
Calcium	0,15	0,15	0,15
Magnesium	0,15	0,15	0,15
Chlorid	0,15	0	

ZIEL EINER BERATUNG

Optimale (Naturschutz-)Maßnahme für Fläche finden, die durch Landnutzer mitgetragen wird

Hintergrundwissen vermitteln, damit Landnutzer weiß warum diese Arbeit wichtig ist

Win-win-Situation erreichen



NATURSCHUTZSTATION  NESCHWITZ

DVL  Landesverband
Sachsen
Deutscher Verband
für Naturschutz

17

INFOMATERIALIEN



NATURSCHUTZSTATION  NESCHWITZ

DVL  Landesverband
Sachsen
Deutscher Verband
für Naturschutz

18

Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren

- Förder- und Fachbildungszentrum Kamenz
- Untere Naturschutzbehörde
- Andere:
 - Gemeinden,
 - Landestalsperrenverwaltung,
 - Landschaftspflegeverbände,
 - Gehölzpfleger
 - Naturschutzhelfer/ Gebietsbetreuer
 - Vogelschutzwarte

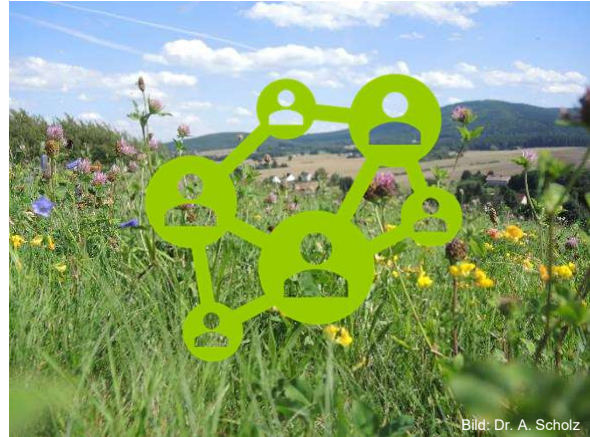


Bild: Dr. A. Scholz

NATURSCHUTZSTATION  NESCHWITZ

 DVL Landesverband
Sachsen

19

AUFGABEN DER KOORDINIERUNGSSTELLE



Koordinierungsstelle:


- Im Auftrag des SMEKUL beim DVL Landesverband Sachsen
- Schnittstelle zwischen Beratern und Behörden:
 - Sicherstellung einheitlicher Informationsstand der Berater
 - Organisation von Schulungen/Qualifizierung der Berater
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - formale Endredaktion von ÖA-Erzeugnissen (Betriebsplan Natur)
 - Vorträge
 - Vorprüfung von Betriebsplan/Betriebscheck vor Weitergabe an Bewilligungsbehörden
 - Hospitation von Beratungsgesprächen

→ Beitrag zur Qualitätssicherung

 DVL Landesverband
Sachsen

20

NATURSCHUTZBERATUNG IN SACHSEN - ERGEBNISSE




Einzelflächenbezogene Naturschutzqualifizierung

- von 2008 bis 2024 detaillierte Beratung sachsenweit: rund 553 Landnutzer/Jahr (im Durchschnitt)
- konkrete Maßnahmevorschläge (AuW/2007 bzw. AUK/2015 und NE) bis zu 4.400 zu Beginn der Förderperiode 2023 (1.200 bei FP 2015ff.)
- Landesweite, repräsentative Online-Befragung des LfJULG 2018 zu AUK/2015, ÖBL/2015 und C.1/RL NE 2014:
 - Rund 50% der befragten Betriebe kennen das Angebot nicht bzw. wurden nicht angefragt.
 - Nur rund 17% sagen, das Angebot interessiere sie nicht.
 - Hohe Zufriedenheit der Betriebe, die beraten wurden.
 - Jeder 2. Landnutzer „neue Erkenntnisse durch Beratung“

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/ergebnisse-der-massnahmenuebergreifenden-akzeptanzuntersuchung-21288.html>

- 2023 Zustimmung von 2.800 Landnutzern zur Kontaktdatenweitergabe bei Agrarantragstellung (ca. 43 % aller Antragsteller auf Agrarförderung)



21

NATURSCHUTZBERATUNG HAT SICH BEWÄHRT UND ETABLIERT IN SACHSEN!



- Naturschutzberatung wird auch von Seiten der Landwirtschaft als Unterstützung wahrgenommen (konkrete Info zu Schutzziele)
- Flächendeckende Präsenz der NaturschutzberaterInnen sichert hohe Wirksamkeit
- Erfolg der Naturschutzberatung hängt aber *auch* von Maßnahmen ab, die ich anbieten kann- „Werkzeugkoffer“ (Naturschutz braucht flexible Maßnahmen mit angemessener Honorierung)!
- Klare Strukturen und Zuständigkeiten sind für einen effizienten Verfahrensablauf wichtig.
- Eine Koordinierungsstelle unterstützt das SMEKUL bei der Umsetzung einheitlicher Standards in der Beratungspraxis



22

Ausblick

Ab 2025:

- Start in neuen Durchgang/ neue Verträge für Berater
- Mit neuem System der Datenbereitstellung und Dokumentation (QGIS basiert)



23

VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE!

Kontakte:

Sabine Ochsner
DVL-Landesverband Sachsen e.V.
Lange Straße 43
01796 Pirna
Email: naturschutzqualifizierung1@dvl-sachsen.de

Ina Bartsch
Naturschutzstation Neschwitz
Park 1
02699 Neschwitz
Email: ina.bartsch@naturschutz-neschwitz.org

Britta Ehrenberger-Wiest
Sächs. Staatsministerium für Energie,
Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm Buck-Str. 1,
01097 Dresden
Email: Britta.Ehrenberger-Wiest@smekul.sachsen.de

Carola Schneier
Sächs. Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Halsbrücker Str. 31a
09599 Freiberg
Email: carola.schneier@smekul.sachsen.de




Fotonachweis: Wenn nicht anders vermerkt, alle Bilder Archiv Naturschutz LFULG, Koordinierungsstelle Naturschutzberatung

24



AUSGEWÄHLTE LINKS ZUM THEMA

- Informationen zur Naturschutzberatung:
www.smekul.sachsen.de/foerderung/naturschutzberatung-fuer-landnutzer-c-1-12843.html
- AUKM Förderprogramme in Sachsen:
<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-agrarumwelt-und-klimamassnahmen-fri- auk-2023-11982.html>
- Infomaterialien:
 - Grünlandkennarten <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/19193>
 - Ackerwildkräuter <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/30034>
 - Pflanzen des Siedlungsbereichs <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/35562>
 - Vogelschutzwarte - Merkhefte zum Vogelschutz <https://www.vogelschutzwarte-neschwitz.sachsen.de/merkhefte-zum-vogelschutz-4056.html>

25

Kofinanziert von der Europäischen Union		STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT		Freistaat SACHSEN
Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023) Maßnahmen auf Ackerland				
Wasserqualität	Biodiversität		Bodenschutz	
AL 1 Gewässer- und bodenschonende Begrünung von Ackerflächen 299 EUR/ha	AL 5a Selbstbegrünte einjährige Brache auf Ackerland 114 EUR/ha	AL 7 Artenreicher Ackerrandstreifen 687 EUR/ha 304 EUR/ha in Kulisse PflSchAnwV	AL 3 Umweltgerechte Produktionsverfahren des Ackerfutter- und Leguminosenanbaus 199 EUR/ha 139 EUR/ha i.V.m. ÖR2	
AL 2 Verzicht auf Kulturen mit hohen N-Rückständen nach der Ernte 69 EUR/ha	AL 5b Selbstbegrünte mehrjährige Brache auf Ackerland 490 EUR/ha 48 EUR/ha i.V.m. ÖR1a	AL 8 Kleinteilige Ackerbewirtschaftung 122 EUR/ha	Genetische Ressourcen	
AL 4 Extensivierung der Ackernutzung in Überflutungsaunen 241 EUR/ha	AL 5c Mehrjährige Blühfläche 713 EUR/ha 221 EUR/ha i.V.m. ÖR1a	AL 9 Insektenschonende Ackerbewirtschaftung in speziellen Gebieten 270 EUR/ha	AL 11 In situ Erhalt seltener Kulturen 120 EUR/ha	
AL 12 Schwarzbrachestreifen am Feldrand 677 EUR/ha	AL 6a Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für wildkrautreiche Äcker 631 EUR/ha 249 EUR/ha in Kulisse PflSchAnwV	AL 10 Faunaschonende Mahd auf Ackerland 131 EUR/ha	Wald	
AL 13 Sukzessionsstreifen mit natürlicher bachbegleitender Vegetation 3.336 EUR/ha 4.535 EUR/ha (ab 01.01.25)	AL 6b Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für Vögel der Feldflur 661 EUR/ha 279 EUR/ha in Kulisse PflSchAnwV	AL 15 Überwinternde Stoppel 100 EUR/ha	AL 14 Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Ackerland genutzten Flächen nach Erstaufforstung 2.635 EUR/ha (ab 01.01.25)	
SMEKUL, Referat 34	Förderrichtlinie AUK/2023	Stand: September 2024	 <p>DVL Landesverband Sachsen</p>	

26

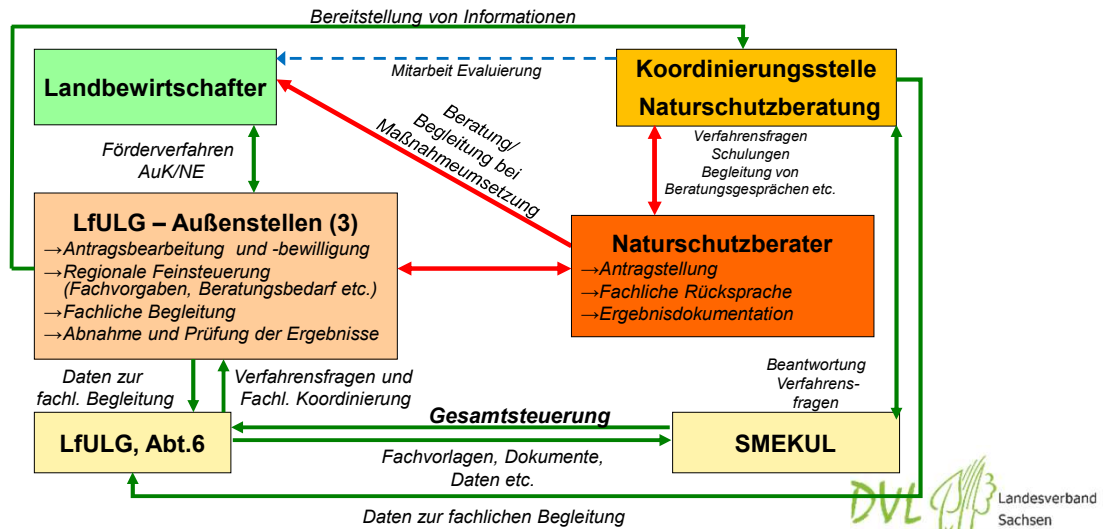
 Kofinanziert von der Europäischen Union		STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT		 Freistaat SACHSEN
Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023) – Maßnahmen auf Grünland				
FRL AUK/2023, Teil A (ELER-finanziert)				
GL 1a Artenreiches Grünland – ergebnisorientierte Honorierung - 6 Kennarten 2023/24 = 94 EUR/ha 2025 = 109 EUR/ha 2026 ff. = 124 EUR/ha	GL 3a Offenlandbiotope mit partieller Pflege und einjähriger Nutzungspause auf den Teilflächen 525 EUR/ha	GL 5a Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung erste Mahd ab 01.06. 397 EUR/ha	GL 6 Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung Aushagerung 311 EUR/ha	GL 9 Sukzessionsstreifen mit natürlicher bachbegleitender Vegetation auf Grünland 1.145 EUR/ha 1699 EUR/ha (ab 01.01.25)
GL 1b Artenreiches Grünland – ergebnisorientierte Honorierung - 8 Kennarten 2023/24 = 123 EUR/ha 2025 = 138 EUR/ha 2026 ff. = 153 EUR/ha	GL 3b Offenlandbiotope mit partieller Pflege und zweijähriger Nutzungspause auf den Teilflächen 380 EUR/ha	GL 5b Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung erste Mahd ab 15.06. 422 EUR/ha	GL 7 Staffelmahd auf Grünland 64 EUR/ha	GL 10 Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Dauergrünland genutzten Flächen nach Erstaufforstung 958 EUR/ha (ab 01.01.25)
GL 2a Angepasste Grünlandnutzung in Überflutungsausau 364 EUR/ha	GL 4a Naturschutzgerechte Hühelhaltung oder Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen 409 EUR/ha	GL 5c Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung erste Mahd ab 01.07. bzw. 01.08. 482 EUR/ha	GL 8 Faunaschonende Mahd auf Grünland 57 EUR/ha	FRL AUK/2023, Teil B - Biotoppflegemahd (GAK-finanziert)
GL 2b Neues Dauergrünland aus Ackerland in Überflutungsausau und auf Moorflächen 4.110 EUR/ha (ab 01.01.25)	GL 4b Naturschutzgerechte Beweidung mit Raufutterfressern 380 EUR/ha	GL 5d Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung mind. zwei Nutzungen pro Jahr - Nutzungspause 534 EUR/ha	GLB Biotoppflegemahd mit Erschwernis mindestens einmal jährliche Mahd mit Erschwernis GLB 1a – mittlerer Erschwernis – 708 EUR/ha GLB 1b – hoher Erschwernis – 1.640 EUR/ha GLB 1c – sehr hoher Erschwernis – 3.573 EUR/ha GLB 1d – extrem hoher Erschwernis – 6.093 EUR/ha	
		GL 5e Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung mind. zwei Nutzungen pro Jahr – kurze Nutzungspause 329 EUR/ha	GLB Biotoppflegemahd mit Erschwernis mindestens zweimal jährliche Mahd mit Erschwernis GLB 2a – mittlerer Erschwernis – 862 EUR/ha GLB 2b – hoher Erschwernis – 2.234 EUR/ha GLB 2c – sehr hoher Erschwernis – 5.399 EUR/ha	
SMEKUL, Referat 34		Förderrichtlinie AUK/2023		Stand: September 2024

27

 Kofinanziert von der Europäischen Union		STAATSMINISTERIUM FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT		 Freistaat SACHSEN
Investive Naturschutzförderung - neue FRL NE/2023				
Teil I	ELER-finanzierte Maßnahmen			
A.1	Biotopgestaltung und Artenschutz			
A.2	Technik und Ausstattung			
B.1	Naturschutzfachplanungen			
B.2	Studien zur Dokumentation von Arten und Lebensraumtypen			
C.1	Naturschutzberatung für Landnutzer			
C.2	Naturschutzbezogene Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit			
C.3	Zusammenarbeit zum Schutz der biologischen Vielfalt			
Teil II	Landesfinanzierte Maßnahmen			
D.1	Komplexvorhaben des Naturschutzes nach Förderprogrammen Dritter			
D.2	Einzelvorhaben des Naturschutzes mit besonderer fachpolitischer Bedeutung			
E.1	Vorhaben der Prävention von Schäden durch Wolf und Luchs			
E.2	Vorhaben der Prävention von Schäden durch Biber			
G	Biotop- und artenangepasste Pflege			
H	Jungbaumpflege für Obstgehölze			
Teil III	GAK-finanzierte Maßnahmen			
W	Sanierung von Stützmauern landwirtschaftlicher Flächen			
Stand: Juni 2023				1d

28

ZUSAMMENWIRKEN DER AKTEURE



29

VERNETZUNG/ WEITERBILDUNG DER BERATER


- „Kennenlernen“ am Beginn integriert in Schulungen (aufbauend auf vorausgesetzter Grundqualifikation)
- Erstsichtung zu Beginn Vertragslaufzeit durch Referenten
 - Kommunikationsschulung
 - Informationen zu Förderverfahren
 - Einführung zu Beratungspraxis
 - Verfahrensmodalitäten (Abrechnung, Dokumentation)
- 3 Jährliche Schulungen/ Erfahrungsaustausch
 - Fachaustausch (Praxisfeldtag)
 - Informationen zur aktuellen Antragstellung Agrarförderung plus Fachvorträgen
 - Auswertung des Qualifizierungsjahres (Feedback, Verbesserungsbedarf, Fachvorträge, aktuelle Aufgabenstellung)
 - **Vernetzung** der Gruppe der Berater
- Freiwillig: Teilnahme an öffentlichen Weiterbildungsveranstaltungen

Obligatorische Teilnahme




30

VERNETZUNG/ WEITERBILDUNG DER BERATER




- Inhalte Fachthemen in Schulungen:
 - aktuelle Handlungsbedarfe
 - Abfrage bei Beratern und Behörden
 - z.B.: Natura 2000, Blühflächen auf Acker, Grünlandbewirtschaftung im Zusammenhang mit LRT, Abgrenzung Landschaftselemente
- Kommunikationswege außerhalb von Veranstaltungen
 - Downloadplattform /ev. zukünftig SharePoint
 - Rundmails mit Informationen zur Förderung, Veranstaltungshinweisen, Literaturhinweise ...
 - Fragen zu Förderverfahren strukturiert über Koordinierungsstelle an Behörden → Fragen-Antworten-Katalog SC-L137
 - Austausch der Berater innerhalb von Regionen:
 - Abstimmungsrunde mit regionalen Behörden (Bewilligungsstellen)
 - Bilaterale Abstimmungen
 - Kurze Wege der Kommunikation – direktes Telefonat/Gespräch SC-L138



31

WIE WIRD ES ANGENOMMEN? ERGEBNISSE




Leistungen des Beratungsangebots in Sachsen

	Ø pro Jahr (2008-2024)
Anzahl durchgeführte allgemeine Beratungen und Information	553
Anzahl vorgeschlagene Maßnahmen*	947
Anzahl vorgeschlagene Maßnahmen (investiv) ¹	93
Anzahl durchgeführter Maßnahmebegleitungen	797

Hinweis: Beratungsjahr 23/24 noch nicht vollständig ausgewertet

* ohne Betriebsplan Natur, ohne beauftragte Schläge
¹ Leistung wird nur unter bestimmten Voraussetzungen beauftragt, ohne Betriebsplan Natur

Quelle: LfULG 2024

SC-L139


32

Folie 31

SC-L137 es gibt zukünftig nur noch eine Auftaktberatung, weitere Abstimmungen erfolgen nur nach Bedarf und ggf. auch nur bilateral -> bitte textlich anpassen. Außerdem sollte deutlich werden, dass diese Aktivität durch die Beweilligungsstellen erfolgt. Die Koordinierungsstelle nimmt daran teil.

Schneier, Carola - LfULG; 19.11.2024

SC-L138 Du solltest den Geschützten Bereich und zukünftig Überlegungen zur Nutzung eines Share Points erwähnen


Schneier, Carola - LfULG; 19.11.2024

Folie 32

SC-L139 bitte komplett streichen. Zahl haben wir über die Jahre nicht ermittelt. du solltest stattdessen sagen, dass wir zu Beginn der Förderperiode AUKM 2023 rund 4400 Maßnahmevorschläge hatten

Schneier, Carola - LfULG; 19.11.2024


WIE WIRD ES ANGENOMMEN? ERGEBNISSE



- 2024 Zustimmung von rund 3.000 Landnutzern zur Kontaktdatenweitergabe bei Agrarantragstellung
- Landesweite, repräsentative Online-Befragung 2018 des LfULG:
 - hohe Zufriedenheit
 - Jeder 2. Landnutzer „neue Erkenntnisse durch Beratung“

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/ergebnisse-der-massnahmenuebergreifenden-akzeptanzuntersuchung-21288.html>


- Naturschutzberatung durch Landwirtschaft als Unterstützung wertgeschätzt (konkrete Info zu Maßnahmen und Schutzzielen)


 Landesverband
Sachsen

Quelle: LfULG 2024


33

WIE WIRD ES ANGENOMMEN? ERGEBNISSE



- Befragung durch Koordinierungsstelle (50 Landnutzer, 201^{SC-L140}_{SO9020})
 - 41 LN empfohlene Maßnahmen beantragt (alle oder teilweise)
 - alle auch in Zukunft nutzen,
 - meisten auch weiterempfehlen an Kollegen

Betriebsform	Anzahl	Nutzen der Beratung	Anzahl
Gemischtbetrieb	24	Sehr groß	12
Futterbaubetrieb	15	angemessen	32
Markfruchtbetrieb	9	gering	5
Landschaftspflege	1	Kein Nutzen	1
Dauerkulturbetrieb	1		


 Landesverband
Sachsen

34

SC-L140 Jahreszahl der Befragung fehlt - ggf. zu alt?

Schneier, Carola - LfULG; 19.11.2024

S09 es ist meiner Meinung nach immer noch aktuell, bei Zeitnot
könnte es gekürzt werden

S.Ochsner; 21.11.2024